

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Drahtschrift: Nachrichten Dresden

Bezugsgebühr bei täglich zweimaliger Zustellung monatlich 2,40 Mk.

Druck u. Verlag: Heilig & Witschert

Die einzige Dresdner Zeitung mit Morgen- und Abendausgabe

Am die Einberufung des Reichstages

Hornberger Schießen?

Der Wochenendausflug nach Chequers ist mit dem größten Geheimnis umgeben worden, und doch läßt es sich nicht mehr verheimlichen, daß es ausgegangen ist, wie das Hornberger Schießen.

Abänderung der Notverordnung?

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 9. Juni. Die Reichstagsparteien beginnen sich nun mit der jüngsten Notverordnung der Reichsregierung zu befassen. So hielt heute

berlich, daß man in Regierungskreisen den Verhandlungen der Fraktionen mit einiger Verjorgnis entgegensteht. Reichsfanzler

die fraktionsparteiliche Reichstagsfraktion

eine Sitzung ab, die der Beratung der durch die Notverordnung geschaffenen politischen Lage galt.

Dr. Brüning will zwar sofort nach seiner Rückkehr am Donnerstag die Führer der Parteien empfangen,

um sie davon zu überzeugen, daß parlamentarische Verhandlungen, gleichwohl, ob sie in der Vollversammlung oder im Haushaltsausschuss des Reichstages stattfinden, nur ein Hindernis für die Revision der Tributzahlungen sowie für die innere Sanierung sein würden.

An den Vortrag des Reichsfinanzministers schlossen sich die Beratungen über die Notverordnung, die in folgender Entschickung gipfelten: „Die Fraktionen halten die Notverordnung für verfehlt und mit ihren grundsätzlichen Auffassungen nicht für vereinbar.“

drei Möglichkeiten habe, um zur Revision zu gelangen.

Der erste Weg könne gehen über eine Forderung Deutschlands nach Einberufung des beratenden Sonderausschusses, der der Vauk für internationale Zahlungen beizugeben ist und dessen Aufgabe es sein soll, bei deutschen wirtschaftlichen Schwierigkeiten Vorschläge für die Abänderung des Hounqplanes zu machen.

Randvolks und der Bayerischen Volkspartei

aufkommen, um sich ebenfalls mit der Notverordnung zu befassen. Am Donnerstag findet dann eine Sitzung der volksparteilichen Reichstagsfraktion statt.

Als letzten Weg sieht man in Regierungskreisen eine internationale Reparationskonferenz an, die, da es sich um eine Konferenz bevollmächtigter Staatsmänner handeln würde, die weitestreichende Revision beschließen könnte.

Die zwei ersten Wege könnten Deutschland, so wird erklärt, selbständig gehen und auch beschreiten, um den Gläubigern Unbequemlichkeiten zu machen, während man den dritten Weg nur in Uebereinkunft mit den Gläubigmächten betreten könnte.

Im übrigen hatte die ausländische Presse auch diese Gelegenheit nicht vorbegehen lassen, um zu beweisen, daß sie von den bitteren Notizen Deutschlands leider nicht die leiseste Abnung hat.

Alle diese Stimmen zeigen, wie sehr Dr. Brüning unter dem schlechten Ruf zu leiden hat, den unsere Nachkriegsdiplomatie verstand, über Deutschland zu verbreiten.

einer neuen Konferenz. Die Stelle in dem Kommano von Chequers, daß eine Lösung der Krise „in enger Zusammenarbeit mit den anderen beteiligten Regierungen“ angestrebt werden soll, lassen sie ebenfalls hoffen, wie die Tatsache, daß gleich zwei amerikanische Kabinettsmitglieder, Staatssekretär Stimson und Zahamutisekretär Mellon, eine Europareise unternehmen.

Vertical list of numbers on the far left margin, possibly a stock exchange or index.

Small table with columns labeled 'Werte', 'Reise', 'Kauf', 'Wahl', 'Zinsen', 'Rückgang'.